



Mannheim, den 25.1.2011

Stärkung der Fahrgastrechte, Klarheit für die Fahrer/innen der RNV

Aufgrund vermehrter Bürgerbeschwerden über defekte Fahrscheinautomaten sah sich die SPD im Bezirksbeirat Seckenheim in der Pflicht, eine einvernehmliche Lösung der damit verbundenen Probleme für die Fahrgäste, insbesondere im morgendlichen Pendlerverkehr, zu suchen. Der verkehrspolitische Sprecher der SPD im Bezirksbeirat Seckenheim, Hans-Peter Alter konnte jetzt eine Verbesserung der Situation vermelden. Nach schriftlicher Auskunft der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) müssen Fahrgäste in den Fällen, in denen die Fahrscheinautomaten defekt sind, nicht mehr an der nächsten Haltestelle aussteigen, sondern können bis zur nächsten Umsteigestelle bzw. Zielhaltestelle weiterfahren. Eine entsprechende Anweisung wurde den Fahrern mittlerweile erteilt. SPD-Bezirksbeirat Hans-Peter Alter zeigt sich zufrieden mit dieser Lösung: "Die bisherige Lösung des Aussteigens an der nächsten Haltestelle, um dort einen Fahrschein zu kaufen, war nicht kundenfreundlich".

SPD-Stadtrat Dr. Boris Weirauch, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Gemeinderatsfraktion begrüßte die Entscheidung. Er dankte allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die SPD ist sich sicher, dass diese Regelung auch für die Fahrer/innen von Vorteil ist. Diese können sich weiterhin auf die Einhaltung des Fahrplans konzentrieren. Davon abgesehen sollten die Fahrgäste aber weiterhin einen defekten Automaten beim Fahrer/in melden.

Anregungen und Anmerkungen aus der Bürgerschaft richten Sie bitte per Email. BBR-SPD-Seckenheim@gmx.de. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Mit solidarischen Grüßen

Ihre SPD Seckenheim

Hans-Peter Alter
SPD-Bezirksbeirat
Zur Waldau 2a
68239 Mannheim